

Diakonisches Lernen in der Berufsschule. Analyse und konzeptionelle Überlegungen am Beispiel des Lehrplans an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg vom 1.8.1989

SoSe 2000, Beiträge zur Diakoniewissenschaft N.F. 120, 38 Seiten

Die vorliegende Arbeit will den aktuellen Lehrplan für den evangelischen Religionsunterricht an Beruflichen Schulen in Baden-Württemberg vom 1.8.1989 auf seine diakonische Ausrichtung hin untersuchen. Es soll deutlich gemacht werden, daß diese Ausrichtung für diesen Schulbereich notwendig ist und geeignet verstärkt werden muß. Die dabei auftretenden Schwierigkeiten und Begrenzungen werden dabei genannt. Im Anhang werden die einzelnen Unterrichtseinheiten mit ihrem Gehalt an diakonischer Ausprägung genannt.

Elf Jahre wird jetzt schon mit dem vorliegenden Lehrplan im Religionsunterricht an der Berufsschule unterrichtet. Gegenüber seinem Vorgänger, der nur sieben Jahre in Kraft gewesen war, bot er im Großen relativ wenig Neues, sieht man einmal davon ab, daß ein Arbeitsbereich aufgespalten worden ist und damit nun acht Lernfelder vorhanden sind. Im Kleinen sind die Veränderungen dann doch bemerkenswert: Zu jedem Lernfeld wurden exemplarisch Lebensbilder angeboten, das Lernfeld Natur – Technik – Zukunft ist ausgeweitet worden. Ganz besonders ausführlich wurden die zehn Gebote und die Bergpredigt Jesu im Lehrplan verankert.